

ware / und in einen den Jupiter zu Ehren für den Thor auffgerichteten Tempel / diesem heidnischen GOTT seinen Dienst leistete) Schenken und Krantze für das Thor / und wolte diesen vor meynnten Göttern zu Ehren opffern sampt den Volck. Da aber dieses Paulus und Barnabas höreten / znrissen sie aus Unwillen und wegen dieses unannehmlichen Berichts / ihre Kleider / sprungen unter das Volck und sprachen: Ihr Männer / was machet ihr da? Wir seynd auch sterbliche Menschen gleich wie ihr; Wir gehören auch unter die Zahl derer / von welchen es heisset: Es ist der alte Bund / Mensch du must sterben / Sir. 14/v.18. Es ist auch uns wie allen andern Menschen gesetzet / einmahl zu sterben / Ebr. 9/v.27. und müssen auch wir dem Todte und Grabe überantwortet werden / da das bestimpte Haus aller Lebendigen / Job. 30/v.23. Denn auch bey uns ist der Todt der Sünden Sold / Röm. 6/v.23. Und die weil auch wir in Adam alle gesündigt haben / so wird der Todt endlich zu uns / gleicher weise wie zu allen Menschen hindurch dringen / c. 5/v.12. Dahero denn nun gantz falsch / daß ihr uns achtet als unsterbliche Götter / und mit Opffern uns dienen wollet. Und was nun diesesfalls Paulus und Barnabas von sich sagen / das redet sie zugleich / und ist zu verstehen / von allen ihren Vorfahren und Nachkommen / die Christo und seiner Kirchen gedienet. Denn auch von ihnen es heisset: Wir seynd sterbliche Menschen / gleich wie alle andere; Denn wo ist jemand / der da lebet / und den Todt nicht sehe / der seine Seele (das ist den Leib / als der Seelen Herberge / 16. Psalm / v. 10. Ap. Gesch. 2/v.27.) errette aus der Höllen / oder des Grabes Hand / 89. Psal. v. 49. Denn ob schon Enoch der Knecht Gottes / wegen seines Göttlichen und recht Gottseligen Lebens / von GOTT hinweg genommen / daß er nicht mehr gesehen worden / 1. B. Mos. 5/v.24. Ob wohl der Prophet Elias mit feurigen Wagen und Rossen gen Himmel lebendig geholet worden / 2. Kön. 2/v.11. so haben sie doch den Tod gleichfalls kosten / un also etwas